

Bildung im Kanton Luzern 2019/20

Mehr Lernende auf allen obligatorischen Schulstufen

Im aktuellen Schuljahr 2019/20 zählen die obligatorischen Schulen im Kanton Luzern rund 44'500 Lernende. Weitere knapp 19'800 Lernende besuchen eine nachobligatorische Ausbildung auf Sekundarstufe II, sei dies das Gymnasium, die Fachmittelschule oder die Berufsfachschule im Rahmen der beruflichen Grundbildung. Sie alle werden kantonsweit an 482 Schulen von rund 6'750 Lehrpersonen unterrichtet, wie LUSTAT in einem [neuen Webartikel](#) berichtet.

Im Schuljahr 2019/20 besuchen 44'492 Kinder und Jugendliche eine Klasse der obligatorischen Schulstufen im Kanton Luzern (1.–9. Schuljahr). Gegenüber dem Vorjahr entspricht dies einem Wachstum um 1,4 Prozent. Nach einem Tiefstand im Schuljahr 2014/15 nimmt die Zahl der Lernenden weiter kontinuierlich zu. Einen Luzerner Kindergarten besuchen aktuell 6'534 Mädchen und Knaben. Das sind 3,1 Prozent mehr als im Vorjahr. Auch die Basisstufe wird mit 1'709 Kindern von mehr Lernenden besucht (+1,4%). In der Primarschule lernen aktuell insgesamt 23'645 Schüler/innen. Das entspricht einem Zuwachs von 1,6 Prozent. Ebenso werden mehr Lernende auf der Sekundarstufe I unterrichtet (11'870 Pers.; +0,3%).

Übertrittsquote ins Gymnasium erreicht Höchstmarke

79 Prozent der Lernenden, die im letzten Schuljahr an die Oberstufe übergetreten sind, werden voraussichtlich die letzten drei obligatorischen Schuljahre an der Sekundarschule absolvieren, die übrigen an einem Gymnasium.

35 Prozent der ehemaligen Sechstklässler/innen haben anfangs des aktuellen Schuljahrs ins Niveau A oder B der Sekundarschule gewechselt und weitere 15 Prozent ins Niveau C. 29 Prozent traten in die integrierte Sekundarschule ein und 21 Prozent in ein Gymnasium. Die Übertrittsquote an die Gymnasien erreichte den höchsten Wert seit Beginn der Messung im Schuljahr 1998/99.

Drei Viertel der Lernenden auf Sekundarstufe II sind in der Berufsbildung

An den Luzerner Schulen starteten im aktuellen Schuljahr 6'883 Lernende in eine nachobligatorische Ausbildung. Erstmals seit dem Schuljahr 2013/14 steigt damit die Zahl der Eintritte auf Sekundarstufe II wieder an (+1,9%).

Insgesamt befinden sich auf der Sekundarstufe II aktuell 19'758 Lernende in einer Ausbildung. Drei Viertel davon besuchen eine Berufsfachschule im Rahmen einer beruflichen Grundbildung (14'878 Pers.). 2'945 Lernende machen eine allgemeinbildende Ausbildung an einem Gymnasium oder an einer Fach- oder Wirtschaftsmittelschule. Eine Berufsmittelschule besuchen nach abgeschlossener beruflicher Grundbildung 516 weitere Lernende. 596 Personen vollziehen ihren Übergang in die nachobligatorische Bildungszeit in einem Brückenangebot.

Zahl der Lehrpersonen steigt mit Lernendenzahlen

In den 482 Luzerner Schulen werden die Lernenden vom Kindergarten bis zur Sekundarstufe II von rund 6'750 Lehrpersonen unterrichtet. Sie teilen sich 4'095 Vollzeitstellen. Rund 71 Prozent dieser Stellen entfallen auf die Kindergarten-, Primar- und Sekundarstufe I (ohne separative Sonderschulung und Gymnasien der Sekundarstufe I).

Der neueste [LUSTAT-Webartikel](#) zum Thema Bildung im Kanton Luzern behandelt die obligatorischen Schulstufen – von der Kindergarten- oder Basisstufe bis zur Sekundarstufe I – sowie die nachobligatorische Ausbildung auf Sekundarstufe II. Analysiert werden unter anderem die Entwicklung der Zahl der Lernenden und der Lehrpersonen sowie die Verteilung der Lernenden auf die verschiedene Niveau- und Ausbildungstypen. Die Grafiken lassen sich problemlos in die eigene Berichterstattung integrieren.



[Webartikel](#)



[Daten](#)



[Luzerner Bildungsindikatoren](#)

Luzern, 28. April 2020

Weitere Informationen:

Angela Kaufmann, wissenschaftliche Mitarbeiterin, LUSTAT Statistik Luzern
Tel. 041 228 59 43

LUSTAT Statistik Luzern
Burgerstrasse 22
Postfach 3768
6002 Luzern
Tel. 041 228 56 35
E-Mail info@lustat.ch
www.lustat.ch

Vorliegende Medienmitteilung wurde gemäss den Grundsätzen der Charta der öffentlichen Statistik der Schweiz erstellt.